

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 19 (1893)  
**Heft:** 34

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Solothurnisches Biviegelpräch nach der Abstimmung über die Schächtinitiative.**

**Ans:** „Was meinich, Biggi, wärde d'Zude j-ß uswandere, will si nümme schächte dörfe? Me het vor dr Abstimmig so öppis löre bööne.“

**Victor:** „Varisari! — Die göh grad ebefowenig, as üst Regierig gange-n-isch, wo me-ne im letzte Früelig 's Stüürigleib abegheit het. — Si hei dört au vom Abgäh grebt, si aber no eister alti do obe ufem Rothhuus. — Dr Böllima mache gilt halt i dr Schwiz nit, Durstl, — nei gwüh nit!“

**Ans:** „Los, Biggi, du Schmittisch bigopplige Rächt ha!“

**Becher:** „So iez will i aber einischt solid werde; de Tüfel soll mi nä, wenn i nit him nöchste Wirthshaus vorbeiglaufe.“

(Nachdem er mit großer Anstrengung beim Wirthshaus vorbeigelaufen, zu sich selbst):

„So, Hetri, chum z'rugg, de muecht eis ha, de heischt di iez brav ghalte.“

**Briefkasten der Redaktion.**



**Z. U. i. G.** Die Nachricht, daß nun das „Koschere“ in Annemasse zc. „fabrizirt“ wird, überrascht durchaus nicht; in der Hitze des Gefechtes kann ein solcher Beschluß plötzlich reifen. Allein er muß sofort ab-dorren, weil er zu weittragenden Consequenzen führen könnte und eine Bewegung heraufbeschwören würde, welche man während der Abstimmungsperiode klüglic und energisch niederkämpfte. Der so stark gerühmte „Fressinn“ wird wissen, was er zu thun hat, sofern er ein wirklich republikantischer ist. — **Origenes.** Alles ganz recht und gut; aber mit gutem Bestrahn-mus ist absolut nichts weiter gethan; dem Humor verzeiht man gerne Alles, aber der schlechten Laune Nichts. Beispiele sind die besten Lehrmeister, auch gegenüber der Meinung, man werde seine Ansicht wohl noch sagen dürfen. — **H. I. M.** Den Beweis, daß Sophocles ein Dramendichter war, ver-suchen wir nicht zu erbringen; das hieße einem andern Berufe in's Handwerk pfuschen, auch wenn uns, wie Sie versichern, der Originalschädel zur Verfügung stehen würde. — **Z. C.** Schönen Dank und Gruß. — **Spatz.** O Herrgott, ist das ein Geföch bei der Hitze. Wenn sich unser liebe Hamster nur nicht etwa die Stützähne dran verheit. — **F. i. B.** Schönen Dank; aber die armen Geprüften wollen wir nun doch nicht über die Waagen plagen. — **A. B. i. Th.** Unserer heutigen Nummer einverleibt. Wenn sie Quellenangabe wünschen, soll sie erfolgen. — **M. J. i. G.** Nein, nicht ein Grieche, sondern Petrarca hatte einen ledernen Hebermuff, auf den er beim Spazierengehen Gedichte schrieb. Noch im Jahre 1527 soll Cardinal Sabolat diese kostbare Reliquie aufbewahrt haben. In heutiger Zeit würde der Fabrikant solcher Ledermäntel ganz gewiß gute Geschäfte

suchen wir nicht zu erbringen; das hieße einem andern Berufe in's Handwerk pfuschen, auch wenn uns, wie Sie versichern, der Originalschädel zur Verfügung stehen würde. — **Z. C.** Schönen Dank und Gruß. — **Spatz.** O Herrgott, ist das ein Geföch bei der Hitze. Wenn sich unser liebe Hamster nur nicht etwa die Stützähne dran verheit. — **F. i. B.** Schönen Dank; aber die armen Geprüften wollen wir nun doch nicht über die Waagen plagen. — **A. B. i. Th.** Unserer heutigen Nummer einverleibt. Wenn sie Quellenangabe wünschen, soll sie erfolgen. — **M. J. i. G.** Nein, nicht ein Grieche, sondern Petrarca hatte einen ledernen Hebermuff, auf den er beim Spazierengehen Gedichte schrieb. Noch im Jahre 1527 soll Cardinal Sabolat diese kostbare Reliquie aufbewahrt haben. In heutiger Zeit würde der Fabrikant solcher Ledermäntel ganz gewiß gute Geschäfte

machen. Dichter hat es genug. — **H. W. i. B.** Dieser Herr „Klets“ wäre das Köhlein, das Sie fleißig tummeln sollten. O, ihr Väter, erziehet eure Söhne zu tüchtigen Carrifaturenzeichnern und sie werden in Freude und Gold gebettet werden in dieser Welt des Jammers. — **J. F. i. G.** Das Schweizerische Ra-gion enbuch erscheint bei Diell Fülfti in Zürich und soll bis Weihnachten vollendet vorliegen. Praktische und handliche Einrichtung sind die Hauptvorzüge desselben. — **? i. N. Y.** Schönen Dank für freundliche Zusendung des „Halla“, in welchem der verdienstvolle Redaktor der „Amerik. Schweizerzeitung“, Herr Dr. Friedrich, so sprechend ähnlich abgebildet ist. — **U. I. i. P.** Der Dichter Searron wünschte sich von Anna von Desherreich ein Paar Ohrfeigen, weil sie so schöne kleine Hände hatte. Hat Ihre Geliebte nun so wacker große, so können Sie sich ja Gleiches wünschen und dann von einem „Eindrud machenden Zug-mittel“ Ihrer Geliebten renommiren. — **Z. i. R.** Der neue „Grütliener“ Ka-lender für 1894 gehört in der That wieder zu den ächten und guten Volksbüchern, wie sie uns früher die Neujahre brachten. Sein Inhalt und seine Illustrationen sind beide gleich vorzüglich. Etwas Besseres ist für 50 Cts. wohl schwerlich zu liefern und dem Kalender deßhalb ein recht großer Absatz gewiß. — **Oll.** In einer alten Gerichtsbestallung heißt es: „Der Richter soll sitzen auf dem Richter-stuhle als ein griesgramiger Kaiser und soll den rechten Fuß schlagen über den linken.“ Was wollen Sie sich also über das Saucramptenrecht des Herrn Bezirksrichters beklagen? — **M. i. S.** Veripäet. — **Dekl.** „Da Grestli, da Gümftli, da Pnuftli!“ Das sind en paar zürdürftli Udrüdt für Hochwillkommene. Wissen Sie auch noch einige? Bitten um Mittheilung nebt Gruep. — **L. J.** Was wollen Sie mit Nachstehendem? „Urge Täuschung. Manch Stephansohn am Steinachstrand an Spellexini's Fahrten auch Vergnügen fand; Einer scheint's auch in die Höhe stieg, aber — o Entsetzen — zu schnell wieder abwärts trieb.“ — **N. N.** Für uns nicht verwendbar. — **Verschiedenes:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

**Preis-Räthsel.**

(In Folge eines Druckfehlers i. l. N. wiederholt)

Nenn' mir die Fessel, die in trügerischem Glanz Wohl eine Welt von Thoren hält umschlossen; Und deren Name birgt mit Kopf und Schwanz Ein Seethier viel und gern genossen! Dich hat vielleicht ihr Vann bereits erelit — Das Thier dich schon von manchem Mp gehelit. L.

Für die richtige Lösung obigen Räthsel's setzen wir folgende Preise aus:

- „Vollschriften“ von Johanna Sphri.
- „Der Chorstuhlschnitzer von Wettingen“ von A. Wögtlin.
- „Wahrheit und Dichtung“ von E. Dorer.
- „Heldenbuch der Schweiz“ von Jak. Kähler.

Die Preise werden durch das Loos zugetheilt und gelangen sofort zum Versandt.

**Reithosen, solid und bequem**

**J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 32**

**!!Unbeschränkter Verkauf nach überall!!**

**Veltlinerweine.**

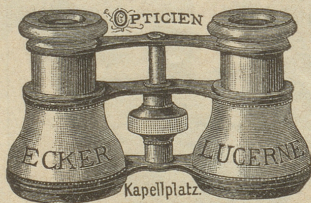
Nur ächte, von besten Lagen und Jahrgängen, Detail kisten- und fassweise, nach Belieben.

**Dom. Huonder, 8 Schlüsselgasse 8, Zürich. 117<sup>3</sup>**

Feine Equipagedecken  
Reisedecken & Plaids  
Pferdedecken  
jeder Art. 59

**H. BRUPBACHER & SOMN**  
35. Bahnhofstrasse 35. Zürich.

**Kropf, Halsanschwellung**  
mit Athembeschwerden, Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigsten Fällen durch das bewährte Dr. med. Smid'sche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2. 50. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke, Steckborn. — Winterthur: Apoth. Furrer, Löwenapotheke. 88



**W. Ecker,**

Kapellplatz,

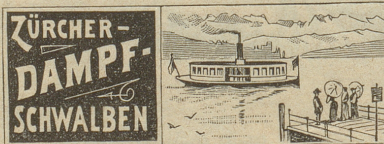
→ **LUZERN.** ←

Spezialität: 97

Reise- und Theater-Perspektive.

**Denblers Magenbitter**

unübertroffen von den vielen gleichnamigen Produkten, ist, mit Wasser vermischt, das angenehmste, dem Magen best bekommendste 72,5  
Schützt vor Erkältung des Magens nach Biergenuss. [M 7363 Z



Die Dampfschwalben ermöglichen es, auf angenehmster Fahrt vom Innern der Stadt aus die verschiedenen Punkte des Uferstriches zu erreichen, der das untere Seebecken einschließt. Ab-fahrt jede Viertelstunde. Preis einer Rundfahrt 50 Cts., Fahrzeit 50 Minuten. Größere Bote fahren stündlich nach Küsnacht und Bendlikon und vice-versa. Preis einer Rundfahrt 1 Fr., Fahrzeit 1 Stunde 15 Min. 105<sup>10</sup>



Der **Bücher-**  
Verein **Freunde**  
der

liefert seinen Mitglieðern  
jährlich 8 beifläche Original-  
werke (keine Übersetzungen):  
Romane, Novellen, allge-  
meinverständl. wissenschaftl.  
Literatur, zul. mindestens  
150 Druckbogen stark, für  
vierteljährlich fr. 5.-; für  
gebundene Bände fr. 6.-.  
Schulagen und ausführl.  
Prospecte durch jede Buch-  
handlung und durch die Ver-  
schäftsstelle.

Verlagsbuchhandlung  
Friedr. Pfeiffhader,  
Barf. W., Bayreutherstr. 1.

Vertreter: Höhr & Fäsi, Buchhandlung, Peter-  
hofstatt, Zürich. 55/12

Preisgekrönt  
Paris 1889 Gant 1889  
Brüssel 1891 Wien 1891  
**P. F. W. Barella's**  
**UNIVERSAL**

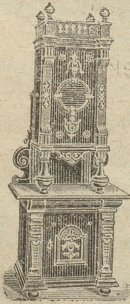
**MAGEN-PULVER**

beseitigt sofort alle Schmerzen und  
Beschwerden. Auskunft unentgeltlich!  
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-  
Dépôt. [57]

**P. F. W. Barella,**  
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.  
Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.  
In Schachteln à Fr. 2.- und Fr. 3.20.  
Bern: Apoth. zu Reblenten.  
Basel: Adler-Apotheke.  
St. Gallen: Hecht-Apotheke.  
Baden: St. Verenaapothek (Dr. H.  
Göldlin), Grosse Bäder.

Alle Automaten in eleg. Gehäuse v. Eichen- u. Nussbaumholz

Nr. 34 a.



**G. Bölsterli**  
Rapperswil  
St. Gallen.

Erstes und zuver-  
lässigstes Spezial-Ge-  
schäft der bekannten  
und beliebtesten.

**Musik-**  
**Automaten**

Vorzügl. Systeme,  
Symphonien, Poliphen  
spielen jedes beliebige  
Stück. „Garantie“.  
Wenn gewünscht  
probeweise Aufstellung  
ohne Risiko.

„Victoria“

bestes aller existiren-  
den Dreh-Musikwerke.  
Grösste Tonfülle, takt-  
fest, unerschütterbar.  
Salteninstrumente,  
Pianos neueste Con-  
struction mit 5 Jahr

Garantie). Ausführliche Prospecte, Notener-  
verzeichnisse und Preiscurants stehen gerne  
und franco zu Diensten. 61

**!!!Italienische Schönheiten!!!**

25 Photographien reizender junger Italiener-  
innen, ganz neue Aufnahmen, versendet für  
Fr. 1.50 (Binn.) franco gegen Einsendung des  
Betrages Kunstverlag THURINGIA, Amsterdam.

**Antiquitäten jeder Art**

in Holz, Zinn und Waffen verkauft  
J. Schwager, Frauenfeld. [116]

**LIE-**

ferungen

1 und 2

sind erschienen.



Hans Schwarz' Adressbuch der Schweiz  
für Industrie, Handel und Gewerbe, II. Ausgabe.

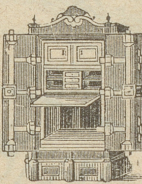
**Hans Schwarz' Adressbuch** ist das zuverlässigste u. voll-  
ständigste Adressbuch der  
Schweiz; es enthält nicht nur die einfache Adresse einer Firma, sondern  
gibt auch deren **Specialitäten** an; erteilt Aufschluss, ob eine Firma im **Handelsregister** eingetragenen, wer deren **Inhaber**, wann deren **Gründung** u. gibt  
Auskunft bei Fabriken über **Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beleuchtung** etc.

**Hans Schwarz' Adressbuch** hat die beste **Branchenein-**  
**teilung**, und ein besonderes  
**Branchenregister**. Es ist das **beste Nachschlagebuch** für alle möglichen **Be-**  
**zugsquellen**. Ein besonderes **Specialitätenregister** nennt bei jedem einzelnen  
Artikel die bezügl. **Fabrikanten u. Engros-Händler** der Schweiz. Eine **Karte**  
**der Schweiz** (Grösse 67x50 cm) mit den neuesten **Nachtragungen** wird  
jedem **completen Buch** beigegeben. — Preis (Format 180x277 mm ca. 2500  
Seiten stark) **bei Voraufbestellung nur Fr. 18.-** (12 Lieferungen  
à 1.50), **geb. Fr. 20.-**. Es werden auch **einzelne Kantone** abgeben:  
Zürich Fr. 6, Bern Fr. 6, Luzern Fr. 5, Uri Fr. 2, Schwyz Fr. 2, Unter-  
walden Fr. 2, Glarus Fr. 4, Zug Fr. 5, Freiburg Fr. 5, Solothurn Fr. 4,  
Basel (Stadt u. Land) Fr. 4, Schaffhausen Fr. 4, Appenzell (A.-Rh. u. I.-Rh.)  
Fr. 3, St. Gallen Fr. 5, Graubünden Fr. 4, Aargau Fr. 5, Thurgau Fr. 5,  
Tessin Fr. 3, Waadt Fr. 6, Wallis Fr. 4, Neuchâtel Fr. 3, Genê Fr. 2.

Bestellungen sind zu richten an den Herausgeber:

**Hans Schwarz & Cie., Bassersdorf u. Seideng. 5, Zürich.**

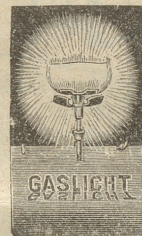
NB. Die erste Lieferung wird gegen Einsendung von 25 Cent.  
in Marken zur Einsicht gesandt. 108



**Panzer-Cassen,**  
gewöhnliche  
**Cassen und Cassetten**

empfeilt  
die erste und grösste Casse-Fabrik der  
Schweiz 106<sup>3</sup>

Prospekte gratis. **Franz Bauer,**  
Unterstrass-Zürich.



Brillant leuchtend  
Gas selbst  
erzeugende

**Lampen und Laternen**  
Ohne Röhrenleitung! Ohne Gasanstalt!  
Kein Cylinder! Kein Docht!

Probe-  
Lampe

mit Leuchtmaterial incl.  
Verpackung M. 6 50  
gegen Nachnahme

**Hensel & Santowski,**

Fabrik Gas selbst erzeug. Beleucht.-Gegenstände.  
**Berlin C., Alexanderstrasse 38 a.**

Illustrirte Preisliste kostenlos u. freil. [37]

**Spezialitäten!** Muster und Preisliste gegen 50 Cts. in Marken.  
**Gummiwaarenfabrikdépôt Bern**

**Burger & Heimlicher, Bern**

16 Waisenhausstrasse 16  
Gegründet 1884. TELEPHON.

Best eingerichtete Repara-  
turwerkstätte.  
Radfahrerperatarden 96  
zu billigsten Preisen.  
Sämtliche Velo-Artikel.



**Echte Briefmarken**

40 Schweden Mk. 1.50  
30 Span Westind. „ 1.75  
25 Türkei „ 1.75  
20 Japan „ 1.-  
12 Pr. Edwards Ins. „ 3.50  
5 Schleswig „ 1.25  
500 Verschiedene „ 7.50

Preisliste über 1327 Sorten grat.  
**W. Künast, Berlin W. 64,**  
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

**„Der Gastwirth“.**

**Schweizerisches Fachorgan**  
für Hotellerie und Wirtschaftswesen.

Vorzüglichstes Publikationsmittel  
für Geschäftskreise, welche Artikel für  
Wirthe und Hoteliers führen.

Offizielles und obligatorisches Organ  
des Schweizer-Wirthe-Vereins  
und aller Kantonal- und Bezirks-  
Wirthe-Vereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.



Der beste  
Vervielfältigungsapparat  
ist:  
**EDISON'S MIMOGRAPH**  
Prospekte durch  
**G. HAMBURGER**  
BERN

Pariser

**Gummi-Artikel.**

la. Vorzug Qualität  
à 3-4 und 5 Rr pr. Duzend versende  
franco gegen Nachnahme

**Aug. de Kennen, 109<sup>50</sup>**  
**Zürich.**

**Syphonköpfe**

von reinem Zinn werden billigst ange-  
fertigt u. sorgfältigst reparirt, sowie  
umgegossen. Specialität in **Deckel-**  
**schlägen** für Biergläser, mit und ohne  
Firma, Aufgiessen v. alten Biergläsern  
Zinnartikel jeder Art nach Modell  
oder Zeichnung.  
Engros-Lager in Bettflaschen.  
Complete Spital-Einrichtungen.  
Repariren sämtlicher Metallwaaren.  
Zinngiesserei

**E. Grüner, Zürich,**  
5 Kuttelgasse 5. 110<sup>3</sup>

**Champagner**

Marke: Fr. Strub & Co.

Champagne suisse „dry“.  
Sparkling Swiss „Extra dry“.

La Bécasse „demi sec“.  
Carte noire „doux ou demi sec“.  
Sportsman „demi sec“.  
Carte d'Or „doux“.  
Carte blanche „doux, demi sec“.  
Grand Crémant „ou extra dry“.

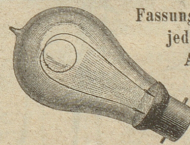
Wir können diese vorzüglichen, in  
der Schweiz fertig gestellten Cham-  
pagner Jedermann bestens empfehlen.

**Euler & Blankenhorn,**  
Nachf. von Fr. Strub & Co.  
**Basel.**



welche einige Zeit in  
Zurückgezogenheit zu  
leben wünschen, finden  
Aufnahme bei 107

**Frau Jäkli, Hebamme,**  
Schlossberg, Romanshorn.



Fassungen  
jeder  
Art.

**Glühlampen-**  
**Fabrik Hard**  
**Zürich**

versendet nur Lampen erster  
Qualität.

Preisliste zu Diensten.